

**Einladung zur diözesanen Gedenkreise „Auf den letzten Spuren von Carl Lampert“
vom 25.-29. Oktober 2010**

Der Seligsprechungsprozess von Provikar Carl Lampert hat vor einigen Monate mit der Theologenkommission eine wichtige Hürde genommen. Wenn das Kardinalskollegium dem Antrag auf die Seligsprechung zustimmt, steht diesem Ereignis nichts mehr im Weg. Wir haben uns daher entschlossen, vor diesem Horizont im Rahmen der siebten Provikar-Carl-Lampert-Gedenkwoche, ein konkreteres Projekt in einer neuen Dimension durchzuführen.

Wir bieten vom 25.-29. Oktober 2010 für VertreterInnen der Diözesanleitung, die mit der Seligsprechung Befassten, für Priester, Pfarrgemeinderäte, HistorikerInnen, LehrerInnen, BildungswerksleiterInnen und Interessierte eine Gedenkreise an, die uns an die letzten Stätten des Wirkens und des Martyriums von Provikar Dr. Carl Lampert führen werden.

Das Interesse in den östlichen deutschen Bundesländern am Provikar ist sehr groß. Die Reise wird uns nicht nur zu historischen Stätten führen, sondern sie wird uns auch zu Menschen führen, die sich ebenfalls mit dem Provikar befassen. So werden Mitglieder des Pfarrverbandes Halle Nord etappenweise gemeinsam mit uns auf der Reise sein. Es besteht das Projekt, die Pfarrkirche in der Nachbarschaft der Todesstätte Lamperts unter das Patrozinium des Provikars zu stellen. In Berlin steht ein Empfang bei Erzbischof Georg Kardinal Sterzinsky auf dem Programm.

Wir laden auch Sie ganz herzlich dazu ein, an dieser Gedenkreise teil zu nehmen. In der Beilage finden Sie detaillierte Informationen über das Programm und die Kosten der Reise.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Hans Rapp
Leiter des Katholischen Bildungswerks Vorarlberg